



Neuigkeiten der Oberzeller Franziskanerinnen und aus dem Haus Klara

Der Schöpfung danken

Jedes Jahr vom 1. September bis zum 4. Oktober feiern Christ:innen auf der ganzen Welt - und mit ihnen auch wir - die ökumenische Schöpfungszeit. Anliegen ist es, Gott in dieser Zeit besonders für die Schöpfung zu danken, die er uns anvertraut hat, und gleichzeitig seine Hilfe für den Schutz für unsere Erde zu erbitten, die heute stark bedroht ist. Papst Franziskus führte im Jahr 2015 den 1. September als Weltgebetstag der Schöpfung für die katholische Kirche ein und griff damit die Tradition der orthodoxen Kirche auf, die diesen Tag bereits 1989 ins Leben gerufen hatte. Der 4. Oktober ist das Fest des Heiligen Franz von Assisi, der 1979 von Papst Johannes Paul II. zum Patron der Umwelt ernannt wurde.

Das diesjährige Motto der Schöpfungszeit lautet "Höre auf die Stimme der Schöpfung". Das ist eine Einladung, mal wieder bewusst in die Natur zu gehen, staunend wahrzunehmen, was da ist - und auch, wie die Schöpfung leidet. In seiner Botschaft zum diesjährigen Weltgebetstag der Schöpfung schreibt Papst Franziskus: „Der Zustand der Zerstörung unseres gemeinsamen Hauses verdient die gleiche Aufmerksamkeit wie andere globale Herausforderungen wie schwere Gesundheitskrisen und kriegerische Konflikte.“

Viele Menschen engagieren sich für unsere Erde, zum Beispiel beim Klimastreik am Freitag, 23. September. Weltweit leiden die Ärmsten am meisten unter der Klimakrise. Deshalb unterstützen wir Oberzeller Franziskanerinnen eine Petition des Ökumenischen Netzwerks Klimagerechtigkeit, die die Bundesregierung auffordert, sich bei der nächsten Weltklimakonferenz im November 2022 in Ägypten

entschieden für eine Klimapolitik einzusetzen, die sich an den Bedürfnissen der Ärmsten orientiert. Sie können diese [Petition hier](#) unterzeichnen.

Hoffnung gibt, wenn wir als Christ:innen gemeinsam mitwirken an einem guten Leben für alle, wie es in folgendem Gebet zum Ausdruck kommt:

*Gott, du Schöpferin der Welt!
Unsere Erde funkelt blau im großen Weltall.
Es ist unsere Aufgabe diese Erde zu bewahren.
Wir können dabei mitwirken, dass diese Erde lebenswert bleibt.
Wir können Pflanzen und Tiere freudig genießen,
ohne sie auszubeuten, zu quälen und auszurotten.
Wir können dem Frieden nachjagen, anstatt dem Profit.
Wir können unsere Ressourcen allen zugänglich machen,
auch unseren Kindern und Kindeskindern.
Wir können uns für sauberes Wasser und saubere Luft
auf allen Kontinenten der Erde einsetzen.
Denn bei dir Gott sind alle Menschen gleich wichtig.
Die Hautfarbe, die Religion, die Herkunft,
ob Mann oder Frau: all dies darf uns nicht trennen.
Gott, gib uns Mut und Kraft Mitschöpfer*innen
zu werden für das Leben und die Liebe.
Lass uns heute damit beginnen.
Lass uns mit unseren Kindern in eine Zukunft voll Hoffnung gehen.
Amen.*

(aus "Nachhaltiger Sonntag", Diözese Rottenburg-Stuttgart)



Herzlichst
Sr. Beate Krug
(Nachhaltigkeitsbeauftragte,
Mitarbeiterin im Frauenobdach Plus)



Vierte Synodalversammlung in Frankfurt
10. - 12. September 2022

Einblicke in die Synodalversammlung

Enttäuscht, erleichtert, zuversichtlich – die vierte Synodalversammlung des Synodalen Weges der katholischen Kirche in Deutschland war sehr emotional. Generaloberin Sr. Dr. Katharina Ganz war wieder als Beraterin im Forum „Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche“ dabei und beobachtete die Diskussionen und Entscheidungen. Vor allem der Eklat gleich zu Beginn sorgte auch bei ihr für große Betroffenheit. In kurzen Sprachnachrichten schildert sie, was in Frankfurt täglich Ergebnis war.

[Rückblick auf die Live-Berichte](#)



Transitusfeier am 3. Oktober

Gedenkfeier an das Sterben des Franz von Assisi

Der 3. Oktober, dem Vorabend des Gedenktages des heiligen Franz von Assisi, ist der Tag für die franziskanische Familie, an dem sie den Heimgang (lat. transitus=Übergang) ihres Gründers gedenken. Sr. Katharina Ganz wird gemeinsam mit ihren Mitschwestern ab 19:00 Uhr die stimmungsvolle Gedächtnisfeier gestalten. Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein!

[Weitere Details](#)



Weggefährten:innen für spirituelle WG gesucht

Konvent in der Stadt sucht Gleichgesinnte

Im Sankt Raphaelsheim in der Würzburger Stadtmitte hat in diesem Frühjahr das Projekt Portiunkula eröffnet. Wer auf der Suche nach einer spirituellen Wohngemeinschaft mit christlich-franziskanischen Werten ist, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden.

Weitere Informationen gibt es
[hier](#)





Auszeit: Angebote im Kloster

"Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach dazusitzen und vor sich hinzuschauen." Auch Astrid Lindgren schätzte diese Zeit für sich in Stille. Im Kloster Oberzell gibt es hierfür zahlreiche Angebote:

- [**90 Stunden Kloster für junge Frauen \(24.-28.10.2022\)**](#)

Authentisch Einblicke in das klösterliche Leben: Den Alltag, neben Studium oder Arbeit, in einer Klostersgemeinschaft erleben.

- [**Exerzitien im Alltag \(wöchentlich ab 17.11.-19.12.2022\)**](#)

Einmal in der Woche im Alltag, sich bewusst Zeit nehmen für Stille, Gebet und Austausch.

- [**Weihnachten im Kloster mit Sr. Beatrix Barth \(23.-25.12.2022\)**](#)

Nicht allein zu Hause, sondern die Weihnachtsfeiertage gemeinsam erleben: Zeit für Besinnliches, Festliches und Gemütliches.

Weitere Veranstaltungen



Oberzeller Franziskanerinnen

Oberzell 1, 97299 Zell am Main

www.oberzell.de

Verantwortlich für den Inhalt nach § 18 Abs. 2 MStV: Sr. Dr. Katharina Ganz

Datenschutzerklärung: www.oberzell.de/datenschutzerklärung

Impressum: www.oberzell.de/impressum

+++

Haus Klara

Oberzell 2, 97299 Zell

www.hausklara.de

Dieser Newsletter wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte auf Abmelden

[View in browser](#) | [Abmelden](#)

